



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Planen und Umwelt
Aktenzeichen: 61 23 03

Niederkrüchten, den 30.01.2017

Vorlagen-Nr. 563-2014/2020

Sachbearbeiter: Tobias Hinsin

öffentlich

Beratungsweg

Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss

20.02.2017

Anträge auf Bau von innerörtlichen Radwegen und Errichtung eines Schutzstreifens für Radfahrer auf der Hauptstraße in der Ortslage Elmpt

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.09.2016 beantragt die Fraktion der CDU die notwendigen Schritte einzuleiten, um an verschiedenen innerörtlichen Straßen Radwege einzurichten. Die FDP-Fraktion stellt mit Schreiben vom 09.12.2016 den Antrag auf Errichtung eines Schutzstreifens für Radfahrer auf der Hauptstraße in der Ortslage Elmpt. Beide Fraktionsanträge liegen dieser Vorlage zur Information anbei.

Für die Gemeinde Niederkrüchten existiert bis dato kein Konzept einer gesamtgemeindlichen und integrierten Verkehrsplanung. Insofern regt die Verwaltung grundsätzlich an, zunächst die konzeptionellen und verkehrsplanerischen Grundlagen zu schaffen.

Auf den besonders frequentierten Hauptdurchfahrtsstraßen durch die drei größten Ortsteile Elmpt, Niederkrüchten und Overhetfeld können gleichwohl vorab die Möglichkeiten zur Einrichtung einer Radverkehrsanlage geprüft werden. Für die mögliche Beantragung von Fördermitteln ist, gemäß der Förderrichtlinie Nahmobilität des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Antrag jedoch ebenfalls ein Rad- und Fußverkehrskonzept oder eine vergleichbare Planunterlage mit Darstellung des vorhandenen Rad- und Fußverkehrsnetzes beizufügen.

Die weitere Vorgehensweise ist im Ausschuss zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt

- a) die Errichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr an den Ortsdurchfahrtsstraßen Hauptstraße in Elmpt, Mittelstraße, Hochstraße und An Felderhausen in Niederkrüchten sowie Dilborner Straße in Overhelfeld, in Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern und unter Berücksichtigung möglicher Förderprogramme, zu prüfen.
- b) die Modalitäten hinsichtlich der Erstellung eines gesamtgemeindlichen Verkehrskonzeptes mit dem Schwerpunkt Radverkehr, unter Berücksichtigung möglicher Förderprogramme, zu prüfen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/				
Kosten der Maßnahme in Euro						
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2016
2. Antrag der FDP-Fraktion vom 09.12.2016

Gez. Wassong